

Literaturverzeichnis	223
Sachregister	277

Niels Petersen

Demokratie als
teleologisches Prinzip
Zur Legitimität von Staatsgewalt
im Völkerrecht

Inhaltsübersicht

Prolog – Die Rolle des Völkerrechts bei der Demokratisierung	1
Kapitel 1 – Legitimität und die Rechtfertigung von Herrschaft	5
I. Eingrenzung des Legitimitätsbegriffs	6
II. Konkretisierung des Legitimitätsmaßstabes	16
III. Legitimität und Demokratie	28
IV. Schlussfolgerungen	56
Kapitel 2 – Legitimität in der völkerrechtlichen Dogmatik: Demokratie als teleologisches Prinzip	59
I. Die Quellen ungeschriebenen Völkerrechts	61
II. Die interne Stoßrichtung des Selbstbestimmungsrechts der Völker	83
III. Induktiver Ansatz: Demokratie als teleologisches Prinzip	91
IV. Teleologische Prinzipien und die Binarität von Recht	139
Kapitel 3 – Die Stellung des Legitimitätsprinzips in der Völkerrechtsordnung	143
I. Demokratie und Idealismus: Staatliche Legitimität als Strukturprinzip im Völkerrecht	144
II. Demokratie und Realismus: Die demokratische Intervention	160
III. Demokratie und Konditionalität: Das <i>Good Governance</i> -Erfordernis der Weltbank	192
IV. Demokratie und <i>Nation Building</i> in <i>Post Conflict</i> Situationen	195
Epilog – Demokratie und die Konstitutionalisierung des Völkerrechts	215
Summary	219